



## Anmeldung und Teilnahmebedingungen

- Anmeldung und Teilnahmebedingungen unter: [www.taiwan.ahk.de/events](http://www.taiwan.ahk.de/events)
- Es können maximal 12 deutsche Unternehmen teilnehmen. Sie müssen die De-minimis-Regelung erfüllen.
- Kosten für die Organisation vor Ort werden übernommen. Sie zahlen Flug, Unterkunft und Verpflegung selbst
- Das Projekt ist Teil des BMWi-Markterschließungsprogramms, das aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Die teilnehmenden Unternehmen entrichten lediglich einen Eigenanteil, dessen Höhe von der Größe des Unternehmens abhängig ist:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als zehn Mitarbeitern;
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern;
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern.

## Kontakt

AHK Taiwan  
International Trade Building | 19-F | No.333  
Keelung Road | Sec.1  
Taipei 11012 | Taiwan

Leonie Yang  
General Manager  
Tel.+886-2-8758-5821  
[yang.leonie@taiwan.ahk.de](mailto:yang.leonie@taiwan.ahk.de)

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Text und Gestaltung**  
AHK Taiwan

**Stand**  
23.10.2017

**Bildnachweis**  
Fotolia



Initiative  
Kultur- & Kreativwirtschaft  
der Bundesregierung



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIEßUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

## Industriedesign in Taiwan

Geschäftsanbahnungsreise nach Taipei/ Taiwan

22. – 26. Januar 2018

**BMWi Markterschließungsprogramm für KMU**

Durchführer:



Delegations of German Industry & Commerce  
German Industry & Commerce Co. Ltd.  
Beijing • Shanghai • Guangzhou • Hong Kong SAR • Germany



Deutsches Wirtschaftsbüro  
German Trade Office  
Taipei  
德國經濟辦事處



## Kreativdesign in Taiwan

Die taiwanische Wirtschaft hat sich insbesondere für die Auftragsfertigung in der Elektronikindustrie einen Namen gemacht. Mit der zunehmenden Etablierung eigener Marken werden Innovation, Forschung & Entwicklung und Industriedesign vorangetrieben. Die Förderung der Kreativwirtschaft begann bereits früh mit der Gründung des National Taiwan Craft Research and Development Institute (NTCRI), vollzog sich weiter mit der Gründung des Taiwan Design Center und wurde mit der Eröffnung des Red Dot Museums in Taipei belohnt. Ferner war Taipei 2016 unter dem Motto „Adaptive City – Design in Motion“ World Design Capital.

Die Designindustrie in Taiwan soll zu einem weiteren Standbein der Wirtschaft ausgebaut werden, was deutschen Unternehmen im weiten Feld der Kreativwirtschaft zahlreiche Möglichkeiten bietet. Im Laufe der Zeit hat sich Taiwan so zu einem Standort der Entwicklung neuer und innovativer Designartikel etabliert und sich zum asiatischen Kreativzentrum entwickelt, wovon auch deutsche Unternehmen profitieren werden.

Darüber hinaus standen das Jahr 2016 und Taipei selbst im Hinblick auf das World Design Capital Event unter dem Motto „Adaptive City – Design in Motion“. Angesichts immer mehr Menschen, die sich für ein Leben in der Stadt entscheiden, ist es für Taipei und Taiwan von entscheidender Bedeutung, neue „Design thinking“-Ideen zu entwickeln. Dies eröffnet den Markt für neue Ideen und Innovationen, der zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen bietet und in den sie sich gewinnbringend einbringen können.

Taiwan bietet aufgrund kontinuierlicher Weiterentwicklung und neuer Ideen in der Kreativwirtschaft für deutsche Investoren vielfältige verschiedene Anknüpfungspunkte, sich im taiwanischen Markt zu engagieren und zu etablieren. Dies bestätigen zahlreiche Anfragen taiwanischer und deutscher Unternehmen aus der Kreativwirtschaft bei der AHK Taiwan, die eine Beratung in verschiedensten Bereichen anstreben.

### Ihre Vorteile

- Jeder Teilnehmer erhält vorab in Form einer branchenspezifischen Zielmarktanalyse und individuellen Teilnehmerhinweisen umfassende Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Potenzialen des Kreativ-Design-Markts in Taiwan.
- Die AHK Taiwan verfügt über beste Kontakte zu Unternehmen und staatlichen Stellen, so dass Sie Gespräche mit Unternehmen und Institutionen führen werden, die zu Ihrem Profil und Ihren Interessen passen.
- Die dortigen Mitarbeiter versorgen Sie in kurzer Zeit mit dem nötigen Know-how zur aktuellen Marktlage und zu Markttendenzen sowie kulturellen Faktoren.
- Im Rahmen einer Fachkonferenz der Geschäftsanhaltungsreise haben Sie die Gelegenheit, Ihr Unternehmen vorzustellen und Fachgespräche zu führen.
- In den Folgetagen werden gemäß Ihren Vorstellungen Gespräche mit potentiellen taiwanesischen Kunden und Geschäftspartnern arrangiert.

## Reiseprogramm

Ablauf	
vor dem 22.01.	<b>Individuelle Anreise</b> nach Taipei
22.01. abends	<b>Briefing</b> Begrüßung der Teilnehmer, Informationen zum Programm und Markt
23.01. ganztägig	<b>Fachkonferenz „German-Taiwanese Industrial Design – Opportunities for Cooperation“</b> Präsentationen der deutschen Teilnehmer sowie von Länder- und Branchenexperten Networking und Gespräche zwischen deutschen und taiwanischen Unternehmen
24.01. ganztägig	<b>Firmenbesuche</b> Individuelle Unternehmensgespräche: Passend zu den Wünschen und Profilen der deutschen Teilnehmer werden Gespräche mit adäquaten taiwanischen Unternehmen organisiert
25.01. ganztägig	<b>Firmenbesuche und Abschlussgespräche</b> Individuelle Unternehmensgespräche: Passend zu den Wünschen und Profilen der deutschen Teilnehmer werden Gespräche mit adäquaten taiwanesischen Unternehmen organisiert
26.01.	<b>Abschlussgespräche und individuelle Abreise</b>

Die Geschäftsanhaltung findet im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU statt, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert wird